

95. Ferdl Annerl. Wie schön du dich gemacht hast.
96. Anna Wo warst denn so lange ?
97. Ferdl Was glaubst, bis man die geizigen Dick-
schädel auf den richtigen Preis herunter-
handelt.
98. Anna Es ist dir sicher gelungen, Ferdl.
99. Ferdl Ja, in Geschäft bin ich schon tüchtig,
in Geschäft schon.
100. Anna Geh, komm da weg, dass uns keiner stört.
Komm ins Salettl.
101. Ferdl Was is'n?
102. Anna Komm.
103. Ferdl Du bist so besonders heut. Ist was los?
104. Anna Ja. Heut hab ich was Ernstes mit dir zu
reden.
105. Ferdl Erschrick mich nicht. Was denn ?
106. Anna Gleich wirst's hören. Setz dich. Ich
bleib stehen.
107. Ferdl Jetzt krieg ich aber wirklich Angst.
108. Anna Also hör gut zu! Wenn wir heiraten
möchten, in die Stadt zu dir zieh ich
nicht. Ich kann die vielen Mauern nicht
vertragen.
109. Ferdl Annerl.....
110. Anna Reg dich nicht auf! Ich möcht amal die
Wirtin werden vom "Wilden Mann". Du kannst
deinen Viehhandel ruhig weiter betreiben,
aber wohnen werden wir hier.
111. Ferdl Ja. wenn wir nur zusammen wohnen, ist mir
alles recht.
112. Anna Zweitens: Wieviel Kinder willst haben?
113. Ferdl Ki..Kinder? Ich werd narrisch.
114. Anna Na, zwei, drei, fünfe?

115. Ferdl Na, sei doch net so streng. Das ist doch wirklich aufregend. Soviel du willst. Je mehr, je besser.
116. Anna Also gut. Na, jetzt kannst ni unarmen.
117. Ferdl Soll das heissen, dass die Bedenkzeit abgelaufen ist, und du.. und du ja sagst?
118. Anna Ja. Na, gib mir schon a Verlobungsbussel, eh ichs mir wieder überleg.
119. Ferdl Eine richtige Verlobung? So, dass wir's dem Vater sagen ?
120. Mehrere Männer
in Chor: Hoch soll'n sie leben!
Hoch soll'n sie leben!
dreimal hoch !
121. Aigner Schönen Dank, Freunderln, aber erst am Sonntag ist Verlobungsfeier. Ihr seid alle eingeladen.
Aber jetzt gebts a Ruh ! Ja ?
Aber auf einer richtigen Verlobungszeit besteh ich. Lernt's euch zuerst einnal vertragen. Davon kann man nie genug haben in der Ehe. Prost!
122. Ferdl Prost, Herr Bürgermei....
123. Aigner Von heut an darfst du zu mir sagen, gell?
124. Ferdl Ja ?
125. Anna Aber spätestens zu Weihnachten möcht ich schon heiraten. Net wahr, Ferdl?
126. Ferdl Bis Weihnachten ist ja eh noch ein halbes Jahr.
127. Aigner Na, Ostern ist auch noch früh genug.
128. Anna Zu Weihnachten, Vater.
129. Aigner Geh, schau mich net so an, Annerl, ja?
Und du versäum dein Zug net, Ferdl, ja?
130. Ferdl Wir müssen gehn, Annerl.
131. Anna Nein, heut möcht ich dich nicht begleiten.

132. Ferdl Ja warum grad heut net? Du kannst doch dein Verlobten nicht gleich beim ersten Mal allein gehn lassen.
133. Anna Hast recht, Ferdl, das darf ich nicht.
134. Ferdl Pfüati.
135. Anna Grüss dich, Ferdl.
136. Ferdl Bis morgen!
137. Anna Herr Vorstand, Sie brauchen keine Angst zu haben. Ich wollte Ihnen nur sagen, dass ich Sie nicht mehr belästigen werde. Ich hab mich heute verlobt.
138. Hudetz Ich gratulier, Fräulein Aigner. Bahnhof Weidach. Hudetz. Zug 25 durch. Verstanden. Ja, Sonderzug darf abfahren.
139. Anna Herr Vorstand...
Ich hab mich verlobt, aber nur aus Trotz. Ich werd ihn nicht heiraten. Nie, ich lieb doch nur Sie. Sie haben mich doch auch gern, Herr Vorstand, Geben 's Sie's doch einmal zu. Nur ein einziges Mal!
140. Hudetz Ich darf's doch nicht zugeben. Quälen Sie mich nicht so.
141. Anna Jetzt weiss ich, was ich wissen wollte. Ich brauch mich nicht mehr zu schämen, dass ich Ihnen so nachgelaufen bin, und ich bereu es nicht. Leben Sie wohl, Herr Vorstand.
142. Frau Hudetz Thomas ?
143. Hudetz Ja, Else ?!
144. Frau Hudetz Du, ich fühl mich heut besser. Also, wenn du den Baron doch anrufen und Schach spielen willst...
145. Hudetz Vielleicht. Ich dank dir.
146. Frau Hudetz Aber komm nicht zu spät.
147. Hudetz Nein, Else. Gute Nacht.
148. Frau Hudetz Thomas! Thomas !!

149. Kondukteur (unverständlich)
150. Lokführer Ja, ja.
(Geschrei)
151. Frau Hudetz Der Zug hat das Signal überfahren!
152. Hudetz Nein, ich hab's vergessen, zu stellen!
153. Frau Hudetz Gibs nicht zu! Gibs nicht zu! Die
sperrn dich ein!!
Oder sie geht mit ins Zuchthaus!
Nicht! Nicht!
154. Hudetz Ich muss den Rettungszug alarmieren.
155. Frau Hudetz Aber sag nichts!
Sie waren nicht mehr da. Sie wissen von
nichts! Wenn Sie schweigen, schweig ich
auch!
156. Hudetz Ja, die Rettungsstation, bitte! Ja,
Schicken's sofort den Rettungszug zum
Bahnhof Weidach. Ja. Zusammenstoss auf
der Strecke zwischen Weidach und Marei.
-